



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 5091/2026

Jahresabschluss 2025 der ABE GmbH

Fachdienst II: Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	Datum: 13.08.2026
--	-------------------

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	02.09.2026	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	01.10.2026	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Den folgenden bereits in der Gesellschafterversammlung der abe GmbH gefassten Beschlüssen wird nachträglich vorbehaltlich der abschließenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück zugestimmt:

- Die Bilanz nebst Anhang und Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2025 der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH zum 31.12.2025 wird unter Vorbehalt der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück in Aktiva und Passiva gleichlautend auf 3.107.258,29 € festgestellt.
- Der in der Bilanz zum 31.12.2025 ausgewiesene Gewinnvortrag in Höhe von 689.536,15 € (Vj. 625.449,02 €) wird mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 15.968,27 € (Vj. 64.087,13 €) verrechnet. Der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von 705.504,42 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Dem im November 2025 ausgeschiedenen Geschäftsführer Ewald Beelmann, Haselünne, sowie seinem Nachfolger Klaus Menke, Ankum, wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja
☒ Nein

Sachverhalt:

Mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung wurde der KLSH TREUHAND GMBH Quakenbrück der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH erteilt. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit

einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.968,27 € (Vorjahr 64.087,13 €) abgeschlossen. Die Bilanz zum 31.12.2025 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 sind der Vorlage beigelegt.

Die KLSH Treuhand hat in ihrem Bericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und festgestellt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt.

In der Gesellschafterversammlung am 25.06.2026 wurden der Jahresabschluss und der Prüfungsbericht bereits durch Wirtschaftsprüfer Jens Lampe von der KLSH vorgestellt und das Jahresergebnis sowie die Bilanz festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und dem Geschäftsführer bzw. seinem Nachfolger für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Zum Gewinnvortrag wurde erläutert, dass damit mögliche Verluste in kommenden Jahren abgedeckt werden können und dann - wie in den Vorjahren - auf Nachschüsse verzichtet werden kann. Ferner soll der Gewinn zur Finanzierung künftiger Investitionen genutzt werden.

Einzelheiten zum Geschäftsjahr der Gesellschaft ergeben sich aus dem beigelegten Lagebericht.

Der Jahresabschluss und der Bericht über die Prüfung wurden abschließend noch dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück vorgelegt. Eine Rückmeldung zur Prüfung ist bisher noch nicht erfolgt.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Klumpe
Erster Samtgemeinderat

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister